

MFSEL HAT DEN KUNDENZEITPLAN EINGEFÜHRT

EINFÜHRUNG VON KUNDENGESCHÄFTSBEDINGUNGEN

HINTERGRUND

Modulr FS Europe Limited ("Modulr") ist ein Anbieter von Modulr-Produkten (wie Ihnen auf der Partnerplattform beschrieben), zu denen die Bereitstellung eines E-Geld-Kontos für Unternehmen und damit verbundene Zahlungsdienste gehören. Das E-Geld-Konto wird von Modulr bereitgestellt. Diese Geschäftsbedingungen für eingeführte Kunden regeln die Modulr-Produkte, die Modulr dem eingeführten Kunden bereitstellt.

Die vorliegenden Geschäftsbedingungen für Neukunden (einschließlich aller beigefügten Anhänge) legen zusammen mit den Modulr-Kontobedingungen die Bedingungen für die Bereitstellung der Modulr-Produkte fest und bilden den Vertrag zwischen Modulr und dem Neukunden.

Es ist beabsichtigt, dass das gesamte Vermögen von Modulr im vierten Quartal 2022 auf die Modulr Finance B.V. ("MFBV") (eine in den Niederlanden eingetragene Gesellschaft mit der Registrierungsnummer 81852401 und von der De Nederlandsche Bank mit der Zulassungsnummer R182870 als E-Geld-Institut zugelassen) übertragen wird (die "Übertragung"), wobei MFBV automatisch alle Rechte und Pflichten von Modulr aus diesem Vertrag übernimmt und den Vertrag in jeder Hinsicht so erfüllt und an seine Bedingungen gebunden ist, als wäre sie die ursprüngliche Vertragspartei anstelle von Modulr. Der eingeführte Kunde erkennt die Übertragung an und stimmt ihr zu. Modulr (oder die Partnerplattform) wird den eingeführten Kunden vor oder nach Abschluss der Übertragung benachrichtigen, eine weitere vorherige Benachrichtigung über die Übertragung ist jedoch nicht erforderlich.

VEREINBAREN DIE PARTEIEN FOLGENDES:

1. Auslegung

1.1. In diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Neukunden: (a) ist ein Verweis auf eine Klausel ein Verweis auf eine Klausel in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Neukunden; (b) dienen Überschriften nur als Referenz und haben keinen Einfluss auf die Auslegung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Neukunden; (c) schließt der Singular den Plural ein und umgekehrt; (d) eine Bezugnahme auf eine Person schließt eine natürliche Person, eine juristische Person oder eine nicht eingetragene Körperschaft (mit oder ohne eigene Rechtspersönlichkeit) sowie die persönlichen Vertreter, Rechtsnachfolger und zulässigen Abtretungsempfänger dieser Person ein; (e) eine Bezugnahme auf eine Partei schließt deren persönliche Vertreter, Rechtsnachfolger und zulässige Abtretungsempfänger ein; (f) eine Bezugnahme auf ein Gesetz oder eine gesetzliche Bestimmung ist eine Bezugnahme auf diese in ihrer jeweils geänderten, erweiterten oder neu erlassenen Fassung.

2. Modulr Produkte

- 2.1. Modulr wird dem eingeführten Kunden die Produkte zur Verfügung stellen, die der Partnerplattform zur Verfügung gestellt werden und die von der Partnerplattform im Antragsverfahren beschrieben werden.
- 2.2. Der vorgestellte Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass die Partnerplattform alle diese Informationen an Modulr weitergibt, das die Identität des vorgestellten Kunden, seiner Geschäftsführer, wirtschaftlichen Eigentümer und autorisierten Benutzer wie gesetzlich vorgeschrieben überprüfen und verifizieren wird.
- 2.3. Der vorgestellte Kunde nimmt zur Kenntnis, dass eine Abfrage des Wahlregisters zu Zwecken der Geldwäschebekämpfung bei den in Klausel 2.2 oben aufgeführten Personen erfolgen kann.
- 2.4. Der vorgestellte Kunde nimmt zur Kenntnis, dass die Kreditauskunfteien einen "weichen Fußabdruck" in den elektronischen Dateien der in Klausel 2.2 oben genannten Personen suchen können und dass Dritte zum Zweck der Geldwäschebekämpfung und der Bekämpfung der Terrorismusfinanzierung (AML/CFT), der Identitätsüberprüfung und der Betrugsprävention Zugriff auf deren persönliche Daten haben können.
- 2.5. Das Konto und die Karten (falls zutreffend) werden dem vorgestellten Kunden von Modulr in Übereinstimmung mit den Modulr-Konto-Bedingungen zur Verfügung gestellt. Die Produkte von Modulr, die dem eingeführten Kunden im Rahmen dieses Vertrags zur Verfügung gestellt werden, sind ausschließlich für die Nutzung durch den eingeführten Kunden bestimmt.
- 2.6. Der eingeführte Kunde kann das Konto und die Karten (falls zutreffend) nutzen, um Transaktionen zu den in den Modulr-Kontobedingungen festgelegten Bedingungen durchzuführen. Eine Aufzeichnung aller Transaktionen im Zusammenhang mit dem Konto kann auf der Website eingesehen oder über die Partnerplattform (je nach Fall) abgerufen werden.
- 2.7. Der eingeführte Kunde muss den Kundendienst unverzüglich benachrichtigen, sobald er feststellt, dass Login- und Sicherheitsinformationen, die den Zugang zu seinen Modulr-Produkten ermöglichen, verloren gegangen sind, gestohlen wurden oder gefährdet sind.
- 2.8. Von Zeit zu Zeit kann Modulr zusätzliche Überprüfungen des vorgestellten Kunden durchführen, einschließlich der Identität seiner Direktoren, der wirtschaftlichen Eigentümer und der Art seiner Geschäftstätigkeit in Übereinstimmung mit seinem Sorgfaltspflichtverfahren und wie gesetzlich vorgeschrieben. Modulr kann den vorgestellten Kunden oder die Partnerplattform (je nach Fall) zu diesem Zweck kontaktieren. Der vorgestellte Kunde erklärt sich damit einverstanden, diese Informationen bei Bedarf zur Verfügung zu stellen.
- 2.9. Der eingeführte Kunde muss alle Gesetze und Vorschriften einhalten, die für den eingeführten Kunden gelten. Jede Nichteinhaltung der einschlägigen Gesetze oder Vorschriften gilt als wesentliche Vertragsverletzung und kann dazu führen, dass Modulr die Bereitstellung der Modulr-Produkte gemäß Klausel 6.4 einstellt.
- 2.10. Der eingeführte Kunde muss die angemessenen Sicherheitsempfehlungen von Modulr, die dem eingeführten Kunden von Zeit zu Zeit mitgeteilt werden, in angemessener Weise umsetzen.

3. Autorisierte Benutzer

- 3.1. Der Zugang zu den Modulr-Produkten ist auf Personen beschränkt, die vom eingeführten Kunden als autorisierte Benutzer benannt wurden.
- 3.2. Der eingeführte Kunde muss Modulr alle Personen mitteilen, die er als autorisierte Benutzer haben möchte.

- 3.3. Jeder autorisierte Benutzer ist berechtigt, auf die Modul-Produkte zuzugreifen und sie in Übereinstimmung mit diesen Geschäftsbedingungen für eingeführte Kunden zu nutzen.
- 3.4. Der eingeführte Kunde ist für die Schulung seiner autorisierten Benutzer in der angemessenen Nutzung der Modul-Produkte verantwortlich.
- 3.5. Der eingeführte Kunde stellt sicher, dass seine autorisierten Benutzer;
 - 3.5.1 alle angemessene Sorgfalt walten zu lassen, um sicherzustellen, dass die Zugangsdaten zu den Modul-Produkten, einschließlich der Anmeldedaten für die Website, wo zutreffend, für jeden autorisierten Benutzer vertraulich behandelt werden; und
 - 3.5.2 keine Informationen weitergeben, die es einer anderen Partei ermöglichen würden, auf das Modul-Konto des vorgestellten Kunden zuzugreifen.
- 3.6. Der eingeführte Kunde erkennt an und stimmt zu, dass jeder autorisierte Benutzer vom eingeführten Kunden bevollmächtigt ist, in seinem Namen zu handeln. Modulr betrachtet jede von einem autorisierten Benutzer erteilte Anweisung als eine Anweisung des eingeführten Kunden.
- 3.7. Der eingeschleuste Kunde ist für die rechtzeitige Benachrichtigung von Modulr über den Entzug des Zugangs des autorisierten Benutzers verantwortlich und haftet für die von einem autorisierten Benutzer getätigten Transaktionen, die angefallenen Gebühren und die Nutzung der Modulr-Produkte, bis Modulr zwei volle Geschäftstage Zeit hatte, um auf eine eingegangene Benachrichtigung zu reagieren. Diese Klausel gilt nicht für eingeführte Kunden, die über die Partnerplattform auf die Produkte von Modulr zugreifen.
- 3.8. Wenn der eingeführte Kunde über eine Partnerplattform auf die Produkte von Modulr zugreift, wird diese Partnerplattform als autorisierter Benutzer betrachtet. Wenn in diesem Fall zusätzliche autorisierte Benutzer erforderlich sind, müssen diese von der Partnerplattform angefordert werden. Die Nutzung einer Partnerplattform für den Zugriff auf die Modulr-Produkte durch den eingeführten Kunden wird im Folgenden näher erläutert.

4. Zugriff auf Modulr-Produkte über eine Partnerplattform

- 4.1. Für den Fall, dass der vorgestellte Kunde eine Partnerplattform für den Zugang zu den Modulr-Produkten nutzt, erklärt sich der vorgestellte Kunde damit einverstanden und ermächtigt die Partnerplattform, Modulr anzuweisen, im Namen des vorgestellten Kunden auf die Modulr-Produkte zuzugreifen und diese zu nutzen, was die Durchführung von Transaktionen, die Anzeige und den Abruf von Transaktionsdaten, die Einleitung von Rückerstattungen und die Schließung des Kontos einschließt, aber nicht darauf beschränkt ist.
- 4.2. Der eingeführte Kunde nimmt zur Kenntnis und erklärt sich damit einverstanden, dass Modulr keinerlei Haftung in Bezug auf die Leistung, Verfügbarkeit oder Qualität einer Partnerplattform übernimmt.
- 4.3. Der vorgestellte Kunde nimmt Folgendes zur Kenntnis und erklärt sich damit einverstanden:
 - 4.3.1 er muss sich vergewissern, dass sein Plattformpartnervertrag der Partnerplattform alle erforderlichen Genehmigungen erteilt, um das Konto im Namen des vorgestellten Kunden zu führen;
 - 4.3.2 der Plattformpartner erhält vollen Zugang, um das Konto des vorgestellten Kunden als autorisierter Nutzer des vorgestellten Kunden zu betreiben;
 - 4.3.3 er ist für die Überwachung der Aktivitäten der Partnerplattform auf seinem Konto verantwortlich. Alle Fragen in Bezug auf solche Aktivitäten werden direkt mit der Partnerplattform besprochen und zwischen der Partnerplattform und dem eingeführten Kunden geregelt;

- 4.3.4. der eingeführte Kunde hat keinen Regressanspruch gegen Modulr für eine Handlung oder Unterlassung der Partnerplattform in Bezug auf sein Konto;
 - 4.3.5. der eingeführte Kunde weiß, dass er nur auf sein Konto zugreifen kann, um Transaktionen zu tätigen, getätigte Transaktionen zu überprüfen oder Modulr-Produkte anderweitig über den von der Partnerplattform bereitgestellten Service zu nutzen; und
 - 4.3.6. er wird das Konto nur für den in der Partnerplattformvereinbarung festgelegten Zweck verwenden.
- 4.4. Sobald Modulr von der Partnerplattform die Mitteilung erhält, dass sie diese Vereinbarung beenden möchte, endet diese Vereinbarung. Etwaige Guthaben auf dem Konto des eingeführten Kunden werden gemäß den Bedingungen der Modulr-Kontobedingungen zurückerstattet.
- 4.5. Wenn der eingeführte Kunde eine Beschwerde oder ein Anliegen in Bezug auf das Modulr-Konto oder andere Modulr-Produkte hat, ist eine solche Beschwerde oder ein solches Anliegen direkt an die Partnerplattform zu richten, die sich damit gemäß der Beschwerdepolitik von Modulr befasst, von der eine Kopie auf Anfrage bei der Partnerplattform und auf der Website erhältlich ist.

5. Kundenbetreuung

- 5.1. Der eingeführte Kunde kann sich an den Kundendienst wenden, wenn er Fragen zu den Modulr-Produkten hat. Es können Informationen vom eingeführten Kunden angefordert werden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf seine autorisierten Benutzer, Karteninhaber oder Transaktionsinformationen, damit die Identität eines autorisierten Benutzers, des Karteninhabers und/oder der Modulr-Produkte, die dem eingeführten Kunden zur Verfügung gestellt wurden, überprüft werden kann.
- 5.2. Alle Informationen, die der vermittelte Kunde weitergibt, werden streng vertraulich behandelt. Werden solche Informationen im Zusammenhang mit einer von einem Dritten erbrachten Dienstleistung, z. B. dem Konto, zur Verfügung gestellt, so werden die Informationen des vorgestellten Kunden nur gemäß den Anweisungen dieses Dritten und nur zum Zweck der Erbringung von Kundendiensten für den vorgestellten Kunden im Namen dieses Dritten verwendet.
- 5.3. Im Rahmen der Verpflichtung von Modulr, einen qualitativ hochwertigen Kundenservice zu bieten, überwachen die Manager von Modulr regelmäßig die telefonische Kommunikation zwischen den Mitarbeitern und den vorgestellten Kunden, um sicherzustellen, dass die hohen Qualitätsstandards von Modulr eingehalten werden. Der vorgestellte Kunde stimmt dieser Überwachung und Aufzeichnung der Telefongespräche zu und verpflichtet sich, seine autorisierten Benutzer über diese Praxis zu informieren.

6. Laufzeit und Beendigung

- 6.1. Dieser Vertrag beginnt an dem Tag, an dem der vorgestellte Kunde von Modulr oder der Partnerplattform (falls zutreffend) eine Bestätigung über seine erfolgreiche Bewerbung für Modulr-Produkte erhält, und läuft bis zur Kündigung durch den vorgestellten Kunden, die Partnerplattform (falls diese im Namen des vorgestellten Kunden handelt) oder Modulr.
- 6.2. Der eingeführte Kunde oder die Partnerplattform (falls zutreffend) kann diese Vereinbarung sofort kündigen, indem er den Kundendienst schriftlich per Post oder E-Mail benachrichtigt.

- 6.3. Modulr kann diesen Vertrag kündigen und das/die Konto/Konten des eingeführten Kunden schließen, indem es den eingeführten Kunden mindestens zwei Monate im Voraus informiert.
- 6.4. Modulr kann diese Vereinbarung mit sofortiger Wirkung aussetzen oder kündigen, wenn der vorgestellte Kunde aus irgendeinem Grund (i) die Sorgfaltspflichten nicht erfüllen kann, (ii) gegen diese Vereinbarung verstößt, (iii) falsche, unvollständige oder irreführende Angaben gemacht hat, (iv) in Betrug, Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung oder andere illegale Aktivitäten verwickelt ist oder wir einen begründeten Verdacht diesbezüglich haben, oder (v) wir nach geltendem Recht oder auf Anweisung einer Aufsichts-, Strafverfolgungs- oder anderen zuständigen Behörde dazu verpflichtet sind. Modulr wird Sie so schnell wie möglich über eine solche Aussetzung oder Beendigung des Vertrags informieren, sofern dies nicht gesetzlich verboten ist.
- 6.5. Diese Vereinbarung endet automatisch, wenn alle Konten des vorgestellten Kunden (aus welchem Grund auch immer) geschlossen werden.
- 6.6. Modulr kann diesen Vertrag ganz oder teilweise mit sofortiger Wirkung durch schriftliche Mitteilung an den eingeführten Kunden kündigen oder aussetzen, wenn Modulr die Bereitstellung von Karten gemäß den Bestimmungen von Anhang 1 einstellt.
- 6.7. Bei Beendigung dieses Vertrages, gleich aus welchem Grund, wird ein etwaiges Guthaben auf dem Konto/den Konten des vorgestellten Kunden gemäß den Modulr-Kontobedingungen an den vorgestellten Kunden zurückerstattet. Der vermittelte Kunde ist verpflichtet, alle fälligen Gebühren (sofern zutreffend) im Rahmen dieses Vertrags unverzüglich zu zahlen und im Falle eines negativen Saldos auf einem Konto Modulr einen Betrag in Höhe des negativen Saldos zu erstatten.

7. Geistiges Eigentum

- 7.1. Der vorgestellte Kunde erkennt an, dass alle geistigen Eigentumsrechte an den Modulr-Produkten Eigentum von Modulr sind oder Modulr in Lizenz zur Verfügung gestellt werden. Modulr gewährt dem eingeführten Kunden für die Dauer dieses Vertrags eine nicht exklusive, gebührenfreie Lizenz für den Zugang zu den Modulr-Produkten und deren Nutzung nur für den in diesem Vertrag vorgesehenen Zweck.
- 7.2. Keine Bestimmung dieses Abkommens hat die Schaffung oder Übertragung von Rechten an geistigem Eigentum auf den eingeführten Kunden zur Folge.

8. Höhere Gewalt

- 8.1. Modulr haftet nicht für die Nichterfüllung oder Nichtbereitstellung eines Teils der Modulr-Produkte infolge von Ereignissen, die außerhalb der zumutbaren Kontrolle von Modulr liegen, wie z. B. Feuer, Telekommunikations- oder Internetausfälle, Versorgungsausfälle, Stromausfälle, Geräteausfälle, Arbeitskämpfe, Aufruhr, Krieg, Terroranschläge, Nichterfüllung von Drittanbietern, höhere Gewalt wie Sturm- oder Blitzschäden oder andere Ursachen, auf die Modulr keine zumutbare Kontrolle hat.

9. Abtretung, Übertragung und Unterauftragsvergabe

- 9.1. Die dem eingeführten Kunden zur Verfügung gestellten Modulr-Produkte sind für den eingeführten Kunden persönlich. Der eingeschleuste Kunde darf diesen Vertrag, ein Interesse

oder ein Recht aus diesem Vertrag (ganz oder teilweise) nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von Modul novieren, abtreten oder anderweitig übertragen.

- 9.2. Der eingeführte Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass Modul nach eigenem Ermessen einige oder alle seiner Rechte und Pflichten abtreten oder übertragen kann oder jegliche Leistungspflicht, die in den diesen Vertrag bildenden Dokumenten festgelegt ist, delegieren kann. Modul kann seine Verpflichtungen aus diesem Vertrag an Unterauftragnehmer vergeben.
- 9.3. Im Falle einer Übertragung dieses Vertrags durch Modul auf einen anderen Dienstleister wird Modul den eingeführten Kunden spätestens zwei Monate vor der vorgeschlagenen Übertragung benachrichtigen; wenn der eingeführte Kunde die Übertragung auf den neuen Dienstleister nicht wünscht, muss der eingeführte Kunde Modul schriftlich über seinen Einwand an den Kundendienst informieren. Nach Erhalt einer solchen Mitteilung wird Modul den Vertrag kündigen. Ein etwaiges Restguthaben auf dem/den Konto/Konten des eingewiesenen Kunden wird dem eingewiesenen Kunden gemäß dem in den Modul-Kontobedingungen festgelegten Rückzahlungsverfahren zurückerstattet.

10. Haftung

- 10.1. Keine der Bestimmungen dieser Vereinbarung schränkt die Haftung einer der Parteien in Bezug auf Betrug, Tod oder Körperverletzung infolge von Fahrlässigkeit ein, unabhängig davon, ob sie von dieser Partei oder ihren Mitarbeitern, Vertretern oder Unterauftragnehmern begangen wurde.
- 10.2. Modul übernimmt keine Garantie dafür, dass der Zugang zu den Modul-Produkten und deren Nutzung ununterbrochen und fehlerfrei ist.
- 10.3. Der vorgestellte Kunde erkennt an und erklärt sich damit einverstanden, dass Modul gegenüber dem vorgestellten Kunden nicht für Verluste, Haftungen oder Schäden haftet, die der vorgestellte Kunde erleidet und die sich aus Betrugskontrollmaßnahmen, Kaufbeschränkungen oder anderen Maßnahmen ergeben, die von Zeit zu Zeit durchgeführt werden, einschließlich der Maßnahmen, die zur Einhaltung gesetzlicher und behördlicher Vorschriften erforderlich sind, es sei denn, diese Verluste, Haftungen oder Schäden sind eine direkte Folge von Betrug, grober Fahrlässigkeit oder vorsätzlichem Fehlverhalten von Modul bei der Durchführung von Betrugskontrollmaßnahmen oder Kaufbeschränkungen, deren Durchführung Modul für den vorgestellten Kunden ausdrücklich schriftlich vereinbart hat.
- 10.4. Modul haftet gegenüber dem eingeführten Kunden nicht für Verluste oder Schäden, die dem eingeführten Kunden infolge einer Handlung oder Unterlassung eines autorisierten Benutzers oder Karteninhabers oder der Nutzung oder Unfähigkeit der Nutzung der Modul-Produkte durch einen autorisierten Benutzer oder Karteninhaber entstehen.
- 10.5. Der eingeschleuste Kunde verpflichtet sich, Modul von allen Klagen, Ansprüchen, Kosten, Schäden, Forderungen, Ausgaben, Verbindlichkeiten, Verlusten und Verfahren freizustellen, die Modul direkt oder indirekt entstehen oder gegen Modul angestrengt werden, wenn der eingeschleuste Kunde oder ein autorisierter Benutzer oder ein Karteninhaber betrügerisch oder fahrlässig gehandelt oder ein Modul-Produkt oder eine der im Rahmen dieses Vertrags erbrachten Dienstleistungen missbraucht hat.
- 10.6. Modul ist in keiner Weise für Interessen oder Ansprüche Dritter in Bezug auf die Modul-Produkte verantwortlich, es sei denn, dies ist gesetzlich oder regulatorisch vorgeschrieben.

11. Berichte

- 11.1. Modulr kann bestimmte Management- oder andere Berichts- oder Geschäftsverwaltungsfunktionen über die Website zur Verfügung stellen.
- 11.2. Modulr kann von Zeit zu Zeit die von ihm bereitgestellten Berichte ohne weitere Ankündigung ergänzen, ändern, ersetzen oder ganz oder teilweise zurückziehen.

12. Datenschutz

- 12.1. Modulr sammelt und speichert personenbezogene Daten über den vorgestellten Kunden und jeden autorisierten Benutzer und Karteninhaber, um Modulr in die Lage zu versetzen, die Modulr-Produkte und die damit verbundenen Dienstleistungen zu liefern und Anfragen des vorgestellten Kunden zu bearbeiten. Modulr ist der Datenverantwortliche für die von Modulr zu diesem Zweck gesammelten persönlichen Informationen. Wenn Modulr einen Dritten mit der Bereitstellung eines Teils des Modulr-Produkts beauftragt, ist dieser Anbieter Eigentümer und Verantwortlicher der personenbezogenen Daten, die er für den Betrieb des betreffenden Dienstes erfassen muss. Die Verwendung personenbezogener Daten durch Drittanbieter wird in den Nutzungsbedingungen für deren Dienste festgelegt. Modulr wird auf Anweisung eines solchen Drittanbieters personenbezogene Daten in seinem Namen verarbeiten, beispielsweise um Modulr in die Lage zu versetzen, dem eingeführten Kunden Kundendienstleistungen zu erbringen.
- 12.2. Modulr verarbeitet personenbezogene Daten in Übereinstimmung mit den einschlägigen Gesetzen zum Schutz personenbezogener Daten.
- 12.3. Wenn Modulr die Daten des vorgestellten Kunden an einen Dritten in einem Land außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums weitergibt, stellt Modulr sicher, dass der Dritte sich verpflichtet, das gleiche Schutzniveau anzuwenden, zu dem Modulr bei der Verarbeitung personenbezogener Daten gesetzlich verpflichtet ist.
- 12.4. Weitere Informationen darüber, wie Modulr personenbezogene Daten verwendet, finden Sie in der Datenschutzrichtlinie von Modulr; bitte wenden Sie sich an den Kundendienst, um eine Kopie dieser Richtlinie zu erhalten.

13. Änderungen des Abkommens

- 13.1. Modulr kann diesen Vertrag mit einer Frist von zwei Monaten gegenüber dem eingeführten Kunden ergänzen oder ändern, es sei denn, Modulr ist gesetzlich verpflichtet, eine solche Änderung früher vorzunehmen. Alle vorgeschlagenen Änderungen werden auf der Website veröffentlicht und dem eingeführten Kunden auf eine andere Art und Weise mitgeteilt, die Modulr mit dem eingeführten Kunden vereinbart hat, zum Beispiel per E-Mail. Wenn der eingeführte Kunde über eine Partnerplattform auf die Produkte von Modulr zugreift, werden alle Benachrichtigungen über diese Partnerplattform übermittelt.
- 13.2. Der eingeführte Kunde ist nicht verpflichtet, solche von Modulr vorgeschlagenen Änderungen zu akzeptieren.
- 13.3. Es wird davon ausgegangen, dass der eingeführte Kunde jede Änderung dieses Vertrags, die Modulr dem eingeführten Kunden mitteilt, akzeptiert hat, es sei denn, der eingeführte Kunde teilt Modulr etwas anderes mit, bevor die betreffende Änderung in Kraft tritt. In diesem Fall behandelt Modulr die Mitteilung des Widerspruchs durch den eingeführten Kunden als Mitteilung, dass der eingeführte Kunde diesen Vertrag und die Nutzung aller Modulr-Produkte sofort beenden möchte. Alle Konten des eingeschleusten Kunden werden geschlossen und das

auf dem Konto des eingeschleusten Kunden verbleibende Guthaben wird dem eingeschleusten Kunden gemäß dem in den Modulr-Kontobedingungen festgelegten Rückzahlungsverfahren zurückerstattet. Unter diesen Umständen wird dem vorgestellten Kunden keine Gebühr für die Kontoschließung und die Rückgabe des Guthabens berechnet.

14. Allgemein

- 14.1. Die Überschriften in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Neukunden dienen lediglich der Übersichtlichkeit und haben keinen Einfluss auf die Auslegung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Neukunden.
- 14.2. Eine Verzögerung oder ein Versäumnis seitens Modulr, ein Recht oder einen Rechtsbehelf gemäß diesem Vertrag auszuüben, kann nicht als Verzicht auf dieses Recht oder diesen Rechtsbehelf ausgelegt werden und hindert Modulr nicht daran, seine Rechte zu einem späteren Zeitpunkt auszuüben.
- 14.3. Sollte ein Teil dieses Abkommens nicht durchsetzbar sein, so berührt dies nicht den Rest des Abkommens, das in vollem Umfang in Kraft und wirksam bleibt.
- 14.4. Der vorgestellte Kunde bleibt für die Einhaltung dieser Vereinbarung verantwortlich, bis sein(e) Konto/Konten (aus welchem Grund auch immer) geschlossen und alle im Rahmen dieser Vereinbarung fälligen Beträge vollständig gezahlt wurden.
- 14.5. Dieser Vertrag ist nur in englischer Sprache verfasst und verfügbar, und die gesamte Korrespondenz mit dem vorgestellten Kunden erfolgt in englischer Sprache.
- 14.6. Diese Vereinbarung unterliegt irischem Recht, und der eingeführte Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass für alle Streitigkeiten (einschließlich außervertraglicher Streitigkeiten) ausschließlich die irischen Gerichte zuständig sind.

Anhang 1: Kartenverpflichtungen

1. Einführung

1.1. Die Bedingungen von Anhang 1 gelten, wenn virtuelle Karten und/oder physische Karten in den Modulr-Produkten enthalten sind.

2. Transaktionsstreitigkeiten und Rückbuchungen

2.1. Für die Zwecke dieser Geschäftsbedingungen für eingeführte Kunden bedeutet "**Rückbuchung**" eine Rückerstattung einer Kartentransaktion, nachdem der eingeführte Kunde (oder Modulr FS in seinem Namen) die Kartentransaktion erfolgreich bestritten hat, wie es die Regeln des Kartensystems erlauben.

2.2. Der eingeschleuste Kunde muss Modulr alle relevanten Informationen in Bezug auf die virtuelle Kartentransaktion zur Verfügung stellen, die Modulr benötigt, um den Streitfall in Übereinstimmung mit dem geltenden Recht zu lösen und gegebenenfalls eine Rückbuchung in Übereinstimmung mit den Regeln des Kartensystems vorzunehmen.

2.3. Der eingeschleuste Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass die Entscheidung des Kartensystems über die Gültigkeit der Rückbuchung endgültig und bindend ist und dass der eingeschleuste Kunde für den Betrag der strittigen Kartentransaktion haftet, falls die Rückbuchung nicht erfolgreich ist oder später rückgängig gemacht wird.

2.4. Es liegt im Ermessen von Modulr, eine Rückbuchung nicht an den eingeführten Kunden zurückzuerstatten, bis die entsprechenden Anfechtungsfristen gemäß den Regeln des jeweiligen Kartensystems verstrichen sind, es sei denn, Modulr ist aufgrund einschlägiger Gesetze oder Vorschriften dazu verpflichtet.

3. Karteninhaber

3.1. Wenn dem eingeführten Kunden im Rahmen von Modulr-Produkten Firmenkarten zur Verfügung gestellt werden, kann der eingeführte Kunde Einzelpersonen als Karteninhaber benennen, die zur Nutzung bestimmter Karten berechtigt sind.

3.2. Der eingeführte Kunde ist verpflichtet, Modulr alle Personen mitzuteilen, die er als Karteninhaber wünscht, und er darf keiner anderen Person die Nutzung der Karten gestatten.

3.3. Der eingeführte Kunde ist dafür verantwortlich, dass jeder Karteninhaber über die für die Karten geltenden Modulr-Kontobedingungen informiert wird, und der eingeführte Kunde stellt sicher, dass der Karteninhaber diese einhält.

3.4. Zusätzlich zu Klausel 3.3 oben ist der eingeführte Kunde dafür verantwortlich, dass jeder Karteninhaber die Modulr-Geschäftsbedingungen für Karteninhaber liest und akzeptiert, die dem Karteninhaber vom eingeführten Kunden zur Verfügung gestellt werden. Der eingeschleuste Kunde hat Aufzeichnungen über die Bestätigung jedes Karteninhabers gemäß dieser Klausel zu führen und diese Aufzeichnungen Modulr auf Anfrage unverzüglich zur Verfügung zu stellen.

3.5. Der eingeführte Kunde stellt sicher, dass seine Karteninhaber alle angemessene Sorgfalt walten lassen, um alle Sicherheitsdaten in Bezug auf die Verwendung der Karten, wie PIN oder Zugangs- oder ähnliche Codes, wo anwendbar, vertraulich und in Übereinstimmung mit den Modulr-Kontobedingungen und den Geschäftsbedingungen für Firmenkarteninhaber zu halten.

3.6. Der eingeschleuste Kunde erkennt an und stimmt zu, dass jeder Karteninhaber vom eingeschleusten Kunden bevollmächtigt ist, in seinem Namen zu handeln. Modulr betrachtet jede von einem Karteninhaber erteilte Anweisung in Bezug auf Kartentransaktionen als Anweisung des eingeführten Kunden und der eingeführte Kunde ist für alle Handlungen und die Verwendung der physischen Karten

durch einen Karteninhaber verantwortlich.

3.7. Im Falle von Änderungen dieses Vertrags, der Modulr-Kontobedingungen und/oder der Modulr-Unternehmenskarteninhaber-Bedingungen oder im Falle der Aussetzung, Kündigung oder Beendigung des Kontos und/oder der Karte des eingeführten Kunden ist der eingeführte Kunde dafür verantwortlich, diese Änderungen und/oder Informationen über die Aussetzung, Kündigung oder Beendigung an jeden Karteninhaber weiterzuleiten.

4. Entzug von Karten; Änderung des Kartensystems

4.1. Modulr behält sich das Recht vor:

- 4.1.1. die Bereitstellung von Karten als Teil von Modulr-Produkten aus irgendeinem Grund einzustellen;
- 4.1.2. Karten bereitstellen, die unter einem anderen Kartensystem ausgestellt wurden.

Die Modul-Kontobedingungen; Wichtige Informationen, die Sie wissen müssen

Bitte lesen Sie diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen sorgfältig durch, bevor Sie sich bereit erklären, ein Konto oder damit zusammenhängende, von uns oder über uns angebotene Dienste zu nutzen.

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen bilden zusammen mit den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für eingeführte Kunden die gesamte Vereinbarung zwischen Modulr und Ihnen.

Mit der Annahme der Modul-Kontobedingungen akzeptieren Sie die Bedingungen der Vereinbarung, bzw. mit der Eröffnung eines Kontos und/oder der Nutzung unserer Dienstleistungen akzeptieren Sie diese Bedingungen. Wenn Sie etwas nicht verstehen, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

1. DEFINITIONEN

3DS - bezeichnet den von uns angebotenen EMV 3DS-Service, den Sie oder ein Karteninhaber nutzen können, wenn Sie oder ein Karteninhaber mit Ihrer Karte im Internet einkaufen oder eine Bestellung aufgeben.

Konto - Das E-Geld-Konto, auch bekannt als Modulr-Konto, das von uns in Übereinstimmung mit diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen zur Verfügung gestellt wird.

Kontoinformationsdienstleister - ein dritter Zahlungsdienstleister, der von der irischen Zentralbank oder einer anderen europäischen Aufsichtsbehörde zur Erbringung von Online-Kontoinformationsdiensten zugelassen oder bei ihr registriert ist und der mit Ihrer Zustimmung auf bestimmte Online-Kontoinformationen zu einem oder mehreren Ihrer Zahlungskonten zugreifen kann, um Ihnen einen konsolidierten Überblick über Ihre Zahlungskonten zu geben.

Kontolimits - alle Limits, die in Bezug auf Ihr Konto und/oder Ihre Karte gelten, wie z. B. der maximale Kontostand und die Limits für den Empfang und die Versendung von Zahlungen von Ihrem Konto, wie in Absatz 2 beschrieben.

Kontoverwalter - Die vom Kontoinhaber gewählte Person, die für die Verwaltung des Kontos verantwortlich ist, auch bekannt als "autorisierter Benutzer".

Kontoinhaber - Die juristische Person, die rechtlich für ein Konto verantwortlich ist.

Vertrag - Der Vertrag für Ihr Konto, der sich aus diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen und den Geschäftsbedingungen für Neukunden zusammensetzt, die den gesamten Vertrag zwischen Ihnen und Modulr darstellen.

Anwendungsprogrammierschnittstelle (API) - bezeichnet die Schnittstellen, die Modulr dem eingeführten Kunden (und der Partnerplattform im Namen des eingeführten Kunden) zur Verfügung stellt, um Modulr-Konten über die eigene Anwendung des eingeführten Kunden oder der Partnerplattform direkt anzuweisen.

AML-Richtlinie - die schriftliche Richtlinie von Modulr zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung, die von Zeit zu Zeit von Modulr geändert werden kann.

Antragsteller - Ein Kunde der Partnerplattform, der sich für Modulr-Produkte bewirbt, aber noch nicht von Modulr als eingeführter Kunde akzeptiert wurde.

Verfügbare Saldo - Der Wert der auf Ihrem Konto verfügbaren Mittel.

Bacs Credit - Bedeutet Bacs Direct Credit. Ein Dienst, der es Organisationen ermöglicht, Zahlungen auf ein Konto zu leisten, das 3 Werktage braucht, um die Gelder zu verrechnen.

Werktag - Montag bis Freitag zwischen 9.00 und 17.00 Uhr, ausgenommen Feiertage und gesetzliche Feiertage in der Republik Irland.

Karte - bedeutet eine virtuelle Karte oder eine physische Karte.

Karteninhaber - bezeichnet die Person, die berechtigt ist, die an Sie ausgegebene physische oder virtuelle Karte zu benutzen.

Kartensystem - Mastercard und/oder Visa oder ein anderes Zahlungsnetzwerk, über das Kartentransaktionen abgewickelt werden und das Ihnen von Zeit zu Zeit zur Verfügung gestellt wird.

Kartentransaktion - bedeutet eine virtuelle Kartentransaktion oder eine physische Kartentransaktion.

CHAPS - Clearing House Automated Payment System, ein Dienst, der es Organisationen ermöglicht, innerhalb der CHAPS-Betriebstage und -Zeiten taggleiche Zahlungen auf ein Konto im Vereinigten Königreich zu leisten.

Chargeback hat die Bedeutung, die ihm in Anhang 1 der Geschäftsbedingungen für eingeführte Kunden gegeben wird.

Vertrauliche Informationen - alle Informationen (unabhängig davon, ob sie in dokumentarischer Form aufgezeichnet oder auf einer magnetischen oder optischen Platte oder einem Speicher gespeichert sind), die sich auf das Geschäft, die Produkte, die Angelegenheiten, die Strategie, die Verträge, die Kundenbeziehungen, die kommerziellen Pipelines, die Geschäftskontakte, die potenziellen Kunden, die bestehenden Kunden, die Geschäftsmodelle, die Preisgestaltung für die Kunden, die Managementsysteme, die Geschäftsmethoden, die Unternehmenspläne, die heranreifenden neuen Geschäftsmöglichkeiten, die Forschungs- und Entwicklungsprojekte, die Marketing- und Verkaufsinformationen, die Verkaufsziele und -statistiken, die Rabattstrukturen, die Lieferanten und die potenziellen Lieferanten, die Quellcodes, die Computerprogramme, die Erfindungen, das Know-how, die technischen Spezifikationen und andere technische Informationen in Bezug auf die Produkte und Dienstleistungen beziehen.

Kundendienst - Das Kontaktzentrum für die Bearbeitung von Fragen zu Ihrem Konto.

Datenschutzgesetz - bezeichnet alle Gesetze, die sich auf die Verarbeitung personenbezogener Daten, den Schutz der Privatsphäre und die Sicherheit beziehen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die EU-Datenschutzrichtlinie 95/46/EG, die Data Protection Acts, 1988 bis 2018 (in ihrer jeweils gültigen Fassung), die European Communities (Electronic Communications Networks and Services) (Privacy and Electronic Communications) Regulations 2011 (S.I. Nr. 336 von 2011) und die Allgemeine Datenschutzverordnung (EU) 2016/679 ("GDPR") zusammen mit gleichwertigen Rechtsvorschriften anderer anwendbarer Rechtsordnungen, delegierten Rechtsvorschriften anderer nationaler Datenschutzgesetze und allen anderen anwendbaren Gesetzen, Verordnungen und genehmigten Verhaltenskodizes, Zertifizierungen, Siegeln oder Marken in allen relevanten

Rechtsordnungen, die sich auf die Verarbeitung personenbezogener Daten beziehen, einschließlich der Stellungnahmen, Leitlinien, Ratschläge, Anweisungen, Anordnungen und Verhaltenskodizes, die von einer Aufsichtsbehörde oder dem Europäischen Datenschutzausschuss herausgegeben oder genehmigt wurden;

Due-Diligence-Verfahren - die Verfahren von Modulr zur Durchführung von Due-Diligence-Prüfungen bei eingeführten Kunden, um die Richtlinien und gesetzlichen Verpflichtungen einzuhalten.

Faster Payment - Ein Dienst, der es Ihnen ermöglicht, elektronische Zahlungen in GBP zu tätigen und zu empfangen, die innerhalb von 2 Stunden bei der Empfängerbank eingehen, sofern die empfangende Organisation oder Bank am Faster Payments Scheme teilnimmt.

Informationen - Bezeichnet alle Informationen, die sich auf die Organisation beziehen, sowie alle persönlichen Informationen, die sich auf den Kontomanager oder den Karteninhaber beziehen.

Rechte an geistigem Eigentum - bedeutet ohne Einschränkung alle Patente (einschließlich Modelle und Erfindungen), Warenzeichen, Dienstleistungsmarken, Handelsnamen, Internetbezeichnungen einschließlich Domainnamen, Firmennamen, Urheberrechte, Designrechte, Datenbankrechte, Rechte an oder in Computersoftware, Know-how, Geschäftsgeheimnisse, Rechte an oder in Bezug auf vertrauliche Informationen und alle anderen Rechte an geistigem Eigentum und Rechte oder Formen des Schutzes ähnlicher Art oder Wirkung, die irgendwo auf der Welt bestehen, unabhängig davon, ob sie eingetragen sind oder eingetragen werden können, zusammen mit allen Anträgen auf Eintragung und allen Lizenzen zur Nutzung der vorgenannten Rechte, und "geistiges Eigentum" ist entsprechend auszulegen;

Eingeführter Kunde - Jeder Kunde von Modulr, der von der Partnerplattform eingeführt wurde und dessen Konto von der Partnerplattform auf der Grundlage von Anweisungen geführt wird, die die Partnerplattform von dem eingeführten Kunden erhält (sofern relevant).

Geschäftsbedingungen des eingeführten Kunden - Die Bedingungen, zu denen Modulr dem eingeführten Kunden Modulr-Produkte zur Verfügung stellt.

Händler - bezeichnet einen Händler, der zur Annahme von Karten des Kartensystems berechtigt ist.

Modulr-Kontobedingungen - Diese Vereinbarung zwischen Modulr und dem vorgestellten Kunden regelt die Bedingungen, unter denen der vorgestellte Kunde sein Konto nutzen kann.

Modulr-Produkte - die Produkte, einschließlich, aber nicht beschränkt auf das von der Partnerplattform im Antragsverfahren beschriebene Konto.

Einmaliger Passcode - bedeutet den sechsstelligen Passcode, der von uns per SMS an Ihre Mobiltelefonnummer gesendet wird.

Online-Portal - bezeichnet die von Modulr zur Verfügung gestellte Schnittstelle, auf die der vorgestellte Kunde über das öffentliche Internet zugreifen kann, vorbehaltlich der Anwendbarkeit auf der Grundlage der Beziehung des vorgestellten Kunden mit der Partnerplattform, und die für die Verwaltung von Konten verwendet werden kann.

Zahlungsauslösedienstleister - bezeichnet einen dritten Zahlungsdienstleister, der von der irischen Zentralbank oder einer anderen europäischen Aufsichtsbehörde autorisiert oder bei ihr registriert ist, um einen Online-Dienst zur Auslösung einer Transaktion auf Ihren Wunsch hin auf Ihrem Konto anzubieten.

Partnerplattform - Eine dritte Partei, die von Modulr die Erlaubnis erhält, Kunden vorzustellen und im Namen von vorgestellten Kunden zu handeln, und die von Ihnen die Erlaubnis erhält, als autorisierter Benutzer zu handeln.

Partnerplattform-Vereinbarung - eine Vereinbarung zwischen dem vorgestellten Kunden und der Partnerplattform über die Erbringung verschiedener Dienstleistungen, gemäß derer der vorgestellte Kunde ein Konto bei Modulr eröffnen möchte, das für den Zweck und gemäß den Bedingungen der Partnerplattform-Vereinbarung genutzt werden soll.

Physische Karte - bezeichnet ein physisches kartenbasiertes Zahlungsinstrument, das von uns an Sie ausgegeben wird, das das Zahlungsnetzwerk des Kartensystems nutzt und für physische Kartentransaktionen verwendet werden kann.

Physische Kartentransaktion - bedeutet die Verwendung einer physischen Karte, um eine Zahlung an einen Händler vorzunehmen.

Aufsichtsbehörde - die Central Bank of Ireland mit Sitz in New Wapping Street, North Wall Quay, Dublin 1, D01 F7X3 oder jede Behörde, Einrichtung oder Person, die für die Beaufsichtigung oder Regulierung von regulierten Tätigkeiten oder anderen Finanzdienstleistungen in der Republik Irland zuständig ist oder war.

SEPA - Single Euro Payments Area (Einheitlicher Euro-Zahlungsverkehrsraum), der Zahlungen in Euro innerhalb des EWR ermöglicht.

SEPA-Sofortzahlungen - elektronische Lösungen für den Massenzahlungsverkehr, die rund um die Uhr und 365 Tage in der Woche zur Verfügung stehen und zu einem sofortigen oder nahezu sofortigen Interbanken-Clearing der Transaktion und zur Gutschrift auf dem Konto des Zahlungsempfängers mit Bestätigung für den Zahler führen (innerhalb von Sekunden nach Zahlungsauslösung).

SEPA Credit Transfer (SEPA SCT) - eine nicht dringende Euro-Zahlung zu Lasten eines Euro-Kontos und zu Gunsten eines anderen Euro-Kontos in der SEPA-Zone.

Transaktion - jede Belastung, Gutschrift oder sonstige Anpassung eines Kontos, die sich auf den Saldo von Geldern auf dem Konto auswirkt, einschließlich einer Kartentransaktion.

TPP (Third Party Provider) - bezeichnet einen Kontoinformationsdienstleister oder einen Zahlungsauslösedienstleister.

wir, uns, unser oder Modulr - Modulr FS Europe Ltd, ein in Irland unter der Nummer 638002 eingetragenes Unternehmen, dessen eingetragener Sitz sich in 6th Floor, 2 Grand Canal Square, Dublin 2 befindet und das von der irischen Zentralbank für die Ausgabe von elektronischem Geld reguliert wird.

Virtuelle Karte - bezeichnet ein virtuelles kartenbasiertes Zahlungsinstrument, das (unter anderem) aus einer eindeutigen 16-stelligen Kontonummer besteht, die von uns an Sie ausgegeben wird, das Zahlungsnetzwerk des Kartensystems nutzt und für virtuelle Kartentransaktionen verwendet werden kann.

Virtuelle Kartentransaktion - bedeutet die Verwendung einer virtuellen Karte für eine Zahlung an einen Händler.

Website - bezeichnet das Kundenportal, in das sich eingeführte Kunden einloggen können, um die Modul-Produkte zu nutzen.

Sie, Ihr - Der Kontoinhaber, der auch als eingeführter Kunde bezeichnet wird.

2. KONTO- UND KARTENLIMITS

2.1 Limits können für das Guthaben auf Ihrem Konto zu jeder Zeit, den maximalen Wert einer einzelnen Zahlungstransaktion, den maximalen Wert einer virtuellen Transaktion pro Karte, den maximalen Gesamtwert aller Zahlungstransaktionen, die von Ihrem Konto oder Ihren Karten in einem bestimmten Zeitraum, z. B. an einem Geschäftstag, getätigt werden, und die maximale Anzahl von Zahlungstransaktionen, die von Ihrem Konto innerhalb eines bestimmten Zeitraums getätigt werden, gelten. Für Ihre Karten können auch bestimmte Arten von Kartentransaktionen deaktiviert sein, wie z. B. Bargeldabhebungen an einem Geldautomaten.

2.2 Die für Ihr Konto und Ihre Karte geltenden Limits und Beschränkungen werden Ihnen bei der Einrichtung Ihres Kontos und/oder vor der Ausgabe der Karte mitgeteilt (falls zutreffend). Diese Limits können sich auch im Laufe der Zeit je nach Nutzung Ihres Kontos und/oder Ihrer Karte ändern; jede derartige Änderung wird Ihnen mitgeteilt. Sie können die Limits jederzeit überprüfen, indem Sie sich an den Kundendienst wenden. Sie sollten keine Zahlungstransaktionen anfordern, die diese Grenzen überschreiten.

2.3 Von Zeit zu Zeit kann eine Kartentransaktion autorisiert werden, die das für Ihr Konto oder Ihre Karte geltende Limit oder die Beschränkung überschreitet, z.B. wenn die Karte in einer Offline-Umgebung verwendet wird, z.B., aber nicht beschränkt auf Zahlungen für oder in Verkehrsmitteln (Käufe in einem Zug, Flugzeug, einer U-Bahn oder Mautzahlungen). In einem solchen Fall kann ein negativer Saldo auf Ihrem Konto entstehen. In diesem Fall gilt das Verfahren gemäß den Ziffern 5.13 bis einschließlich 5.15.

2.4 Bestimmte Händler können eine Überprüfung verlangen, ob das Guthaben auf Ihrem Konto den Betrag der Kartentransaktion deckt, und werden eine "Vorautorisierung" auf Ihrer Karte vornehmen. Dieser Betrag steht Ihnen nicht zur Verfügung, bis die Kartentransaktion abgeschlossen ist oder vom Händler freigegeben wurde. Die Vorautorisierung gibt dem Händler bis zu 30 Tage Zeit, um den Betrag, der ihm von der Karte geschuldet wird, einzufordern und zu begleichen. Beispiele hierfür sind unter anderem Hotels und Mietautos. Wenn Ihr Konto nicht ausreichend gedeckt ist, muss Modulr diese Abrechnung dennoch vornehmen, was zu einem negativen Saldo auf Ihrem Konto führen kann. In diesem Fall gilt das Verfahren der Ziffern 5.12 bis einschließlich 5.14.

2.5 Zur Beherrschung unseres Risikos, insbesondere im Hinblick auf Geldwäsche, Betrug oder Sicherheitsbedenken, wenden wir auch interne Kontrollen, einschließlich Obergrenzen, für bestimmte Arten von Zahlungen an. Wir ändern diese nach Bedarf, aber aus Sicherheitsgründen geben wir sie nicht bekannt.

3. GELTUNGSBEREICH DIESER BEDINGUNGEN UND KONDITIONEN

3.1 Ihr Konto ist ein E-Geld-Konto (und daher kein herkömmliches Bankkonto), und das E-Geld und jede damit verbundene Karte wird von uns an Sie ausgegeben. Wir werden von der irischen Zentralbank für die Ausgabe von E-Geld reguliert. Ihre Rechte und Pflichten im Zusammenhang mit der Nutzung dieses Kontos unterliegen diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen zwischen Ihnen und uns.

3.2 Die Arten von Transaktionen, die für Ihr Konto aktiviert sind, werden Ihnen von der Partnerplattform erklärt oder von uns nachträglich aktiviert. Die Bedingungen dieser Modulr-Kontobedingungen für bestimmte Transaktionen oder Zahlungsarten (z. B. Karten) gelten nur in dem Umfang, in dem diese Transaktionen oder Zahlungsarten für Ihr Konto aktiviert sind.

3.3 Diese Vereinbarung ist nur in englischer Sprache verfasst und verfügbar, und wir verpflichten uns, mit Ihnen in Bezug auf alle Aspekte Ihres Kontos in englischer Sprache zu kommunizieren.

3.4 Sie erklären sich damit einverstanden, dass wir oder die Partnerplattform mit Ihnen per E-Mail oder Telefon kommunizieren, um Ihnen Mitteilungen oder Informationen über Ihr Konto zukommen zu lassen, und es ist daher wichtig, dass Sie sicherstellen, dass Sie Ihre E-Mail-Adresse und Ihre Mobiltelefonnummer auf dem neuesten Stand halten.

3.5 Sie können jederzeit eine Kopie dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen anfordern, indem Sie sich an den Kundendienst wenden.

3.6 Mit der Annahme dieser Geschäftsbedingungen erkennen Sie an, dass das irische Einlagensicherungssystem oder andere staatlich geförderte Versicherungen nicht für die auf dem Konto gehaltenen Gelder gelten.

4. ERÖFFNUNG IHRES KONTOS

4.1 Ihr Konto wird in Ihrem Namen von der Partnerplattform eröffnet. Sie können nur so lange ein Konto führen, wie Sie ein zugelassener Kunde der Partnerplattform sind, die Ihnen Ihre Kontodaten zur Verfügung gestellt hat.

5. NUTZUNG DES KONTOS

5.1 Ihr Konto kann Banküberweisungen und andere Zahlungsarten empfangen, die von Modulr hinzugefügt und Ihnen von Zeit zu Zeit mitgeteilt werden. Vorbehaltlich des Absatzes 5.3 schreiben wir Ihrem Konto den Betrag gut, sobald wir ihn erhalten haben, was bis zu drei Geschäftstage nach der Zahlungsanweisung sein kann, je nachdem, wie die Zahlung gesendet wurde.

5.2 Ihr Konto kann auch interne Überweisungen von anderen Modulr-Konten erhalten, die der Partnerplattform gehören oder von ihr kontrolliert werden, die sofort gelten.

5.3 Ein Zahlungseingang wird Ihrem Konto nicht gutgeschrieben, wenn:

5.3.1 das Konto hat den maximalen Kontostand oder die Kontolimits erreicht; oder

5.3.2 das Konto ist inaktiv, gesperrt oder gekündigt; oder

5.3.3 der Absender hat falsche/ungültige Kontodaten für Ihr Konto angegeben; oder

5.3.4 wir vermuten, dass es sich um eine betrügerische Zahlung handelt.

5.4 Wenn wir aus einem der in Absatz 5.3 genannten Gründe nicht in der Lage sind, Ihrem Konto eine Gutschrift zu erteilen, kann das Geld ohne vorherige Benachrichtigung an den Absender zurückgeschickt werden.

5.5 Ihr Konto wird von der Partnerplattform konfiguriert und betrieben. Sie erklären sich damit einverstanden, dass Modul und wir in Ihrem Namen Anweisungen von der Partnerplattform bezüglich des Betriebs Ihres Kontos, einschließlich der Einrichtung von Begünstigten und der Anweisung von Zahlungen, entgegennehmen können. Wir und Modul übernehmen keine Haftung für Handlungen der Partnerplattform. Wenn Sie mit den Maßnahmen der Partnerplattform nicht einverstanden sind, sollten Sie diese mit der Partnerplattform besprechen. Wir sind auch befugt, Anweisungen von anderen Account Managern (sofern sie sich von der Partnerplattform unterscheiden) und, in Bezug auf physische Kartentransaktionen, vom Karteninhaber entgegenzunehmen. Sie sind für alle Handlungen des Kontoverwalters und jedes Karteninhabers in Bezug auf das Konto und/oder die Karte(n) verantwortlich.

5.6 Ihr Konto kann Zahlungen an externe Bankkonten über SEPA, Faster Payments und andere Methoden vornehmen, die von der Partnerplattform von Zeit zu Zeit hinzugefügt und Ihnen mitgeteilt werden.

5.7 Wenn Ihnen Karten zur Verfügung gestellt werden, kann Ihr Konto zur Finanzierung von Kartentransaktionen verwendet werden. Sie oder Ihr Kundenbetreuer oder Ihre Partnerplattform können über das Online-Portal oder die Modul-API die Ausstellung einer virtuellen Karte oder einer physischen Karte für Sie beantragen. Der Wert der virtuellen Kartentransaktion wird zusammen mit allen anfallenden Gebühren und Entgelten von Ihrem Konto abgezogen, sobald wir die Autorisierungsanfrage des Händlers erhalten haben.

5.8 Wenn die Kartentransaktion in einer anderen Währung als der Kartenwährung erfolgt, wird die Kartentransaktion von dem betreffenden Kartensystem zu einem Kurs in die Kartenwährung umgerechnet, der an dem Tag festgelegt wird, an dem wir die Angaben zur Kartentransaktion erhalten. Der Wechselkurs variiert im Laufe des Tages und wird nicht von uns festgelegt. Sie können den entsprechenden Kurs des Kartensystems wie folgt überprüfen.

Mastercard Card Scheme Tarif unter: <https://www.mastercard.co.uk/en-gb/consumers/get-support/convert-currency.html>.

VISA Card Scheme Tarif unter: <https://www.visa.co.uk/support/consumer/travel-support/exchange-rate-calculator.html>.

5.9 Wenn Sie die Karte für einen Online-Einkauf verwenden, werden Sie möglicherweise vom Händler aufgefordert, 3DS zu verwenden. Physische Karten werden automatisch für die Verwendung mit 3DS registriert. Wenn Sie 3DS verwenden, erklären Sie sich damit einverstanden, dass das Folgende in Bezug auf Ihre Verwendung der Karte gilt:

5.9.1 Sie müssen uns Ihre Handynummer mitteilen, bevor Sie 3DS nutzen können. Sie müssen sicherstellen, dass Ihr Mobiltelefon zum Zeitpunkt des Kaufs SMS empfangen kann.

5.9.2 Wenn Sie mit dem 3DS bei einem teilnehmenden Händler einkaufen, erhalten Sie eine elektronische Quittung und der Einmal-Passcode wird an Ihr Mobiltelefon gesendet.

5.9.3 Ohne Ihren Einmal-Passcode können Sie keine Einkäufe bei teilnehmenden Händlern tätigen.

5.9.4 Wenn Sie Ihre Mobiltelefonnummer ändern, müssen Sie uns unverzüglich Ihre neuen Daten mitteilen, um sicherzustellen, dass unsere Aufzeichnungen korrekt sind.

5.9.5 Der Einmal-Passcode ist für den Kauf gültig, für den Sie ihn erhalten haben. Sie sind für die Sicherheit und Vertraulichkeit Ihres Einmal-Passcodes verantwortlich und dürfen ihn nicht an andere Personen weitergeben.

5.9.6 Sie sind für alle Gebühren oder Kosten verantwortlich, die von Ihrem Mobilfunkanbieter in Verbindung mit Ihrer Nutzung von 3DS erhoben werden.

5.10 Eine Transaktion gilt als von Ihnen autorisiert, wenn Sie oder Ihr Account Manager oder Ihre Partnerplattform:

5.10.1 die Sicherheitsinformationen auf dem Modul-Online-Portal eingibt, um zu bestätigen, dass eine Transaktion autorisiert ist, oder wenn er über die Modul-API mit den entsprechenden Sicherheitsdaten angewiesen wird;

5.10.2 Wenn Sie oder Ihr Kundenbetreuer oder Ihre Partnerplattform einen Antrag auf Erstellung einer virtuellen Karte über das Online-Portal oder die Modul-API stellen, wird davon ausgegangen, dass Sie jede nachfolgende Transaktion mit einer solchen virtuellen Karte bis zu dem bei der Erstellung des Antrags auf Erstellung der virtuellen Karte angegebenen Genehmigungswert genehmigt haben.

5.10.3 wenn Sie oder der Karteninhaber (i) eine PIN eingeben oder einen anderen Sicherheitsnachweis erbringen; (ii) einen Verkaufsbeleg unterschreiben; (iii) die Daten der physischen Karte angeben und/oder andere geforderte Angaben machen; (iv) die physische Karte über ein Kartenlesegerät schwenken/wischen; oder (v) die physische Karte in ein Kartengerät oder einen Geldautomaten stecken.

5.10.4 wenn Sie über einen Dritten (z. B. den Empfänger eines Zahlungsauslösedienstleisters) Anweisungen erteilen. Sobald die Transaktion bestätigt ist, können wir die Transaktion nicht mehr widerrufen, außer unter den in Absatz 5.8 unten genannten Umständen.

5.11 Sie können jede Transaktion stornieren, die zu einem späteren Zeitpunkt als dem von Ihnen genehmigten stattfinden soll, vorausgesetzt, Sie teilen uns Ihre Stornierung spätestens bis zum Geschäftsschluss des Geschäftstages vor der Transaktion mit, an dem die Transaktion stattfinden sollte.

5.12 Wenn Sie eine wiederkehrende Kartentransaktion bei uns stornieren, wird die Vereinbarung mit der Organisation, die Sie bezahlen, nicht aufgehoben. Es liegt in Ihrer Verantwortung, die Organisation, die die Zahlung einzieht, über die Änderungen Ihrer Anweisungen zu informieren.

5.13 Wenn aus irgendeinem Grund ein negativer Saldo entsteht, weil eine Transaktion abgeschlossen wird, obwohl Ihr Konto nicht genügend Guthaben für diese Transaktion aufweist, müssen Sie den negativen Saldobetrag unverzüglich zurückzahlen, es sei denn, die in den Abschnitten 5.14 und 5.15 beschriebenen Umstände treffen zu. Sie erklären sich damit einverstanden, dass wir Ihnen den Betrag des negativen Saldos in Rechnung stellen, sobald wir Sie über diesen negativen Saldo informieren, und dass Sie diesen Betrag unverzüglich zurückzahlen müssen. Wir können den Betrag des negativen Saldos mit allen Guthaben auf Ihrem

Konto verrechnen, auch mit später aufgeladenen Guthaben. Bis zur Rückzahlung des Negativsaldos können wir Ihr Konto, einschließlich der Karte(n), sperren lassen. Wir können den negativen Saldo auch an Kreditauskunfteien melden.

5.14 Entsteht ein negativer Saldo aufgrund eines Fehlers des Händlers, bei dem die Kartentransaktion stattgefunden hat, werden wir versuchen, den negativen Saldobetrag vom Händler zurückzufordern.

5.15 Wenn ein negativer Saldo aufgrund eines Fehlers des Zahlungsempfängers oder von uns entsteht, werden wir versuchen, den negativen Saldo von der Person, die den Fehler gemacht hat, zurückzufordern.

5.16 Das verfügbare Guthaben auf Ihrem Konto wird nicht verzinst.

5.17 Sie können den Saldo und die Transaktionshistorie Ihres Kontos jederzeit über die Ihnen von der Partnerplattform zur Verfügung gestellte Schnittstelle oder durch Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst oder dem Online-Portal überprüfen, wenn Sie über entsprechende Zugangsdaten verfügen.

5.18 Sie erhalten kostenlos einen monatlichen Kontoauszug mit Informationen zu den einzelnen Zahlungstransaktionen der Partnerplattform oder von uns (unter Verwendung der Daten, die wir mit Ihrem Konto verknüpft haben).

6. ZUGANG FÜR DRITTE

6.1 Sie können einen TPP anweisen, auf Informationen Ihres Kontos zuzugreifen oder bestimmte Transaktionen von Ihrem Konto aus zu veranlassen, vorausgesetzt, dieser TPP hat sich uns gegenüber identifiziert und hat in Übereinstimmung mit den einschlägigen aufsichtsrechtlichen Anforderungen gehandelt. Wir werden jede Anweisung von einem TPP so behandeln, als ob sie von Ihnen oder einem Kundenbetreuer käme.

6.2 Wir können einem TPP den Zugang zu Ihrem Konto verweigern, wenn wir einen unbefugten oder betrügerischen Zugang durch diesen TPP befürchten und den Grund für die Verweigerung angeben. Bevor wir dies tun, teilen wir Ihnen mit, dass wir beabsichtigen, den Zugang zu verweigern, und geben unsere Gründe dafür an, es sei denn, dies ist nicht in angemessener Weise durchführbar; in diesem Fall informieren wir Sie unmittelbar danach. In jedem Fall werden wir Sie in der Weise informieren, die wir unter den gegebenen Umständen für am angemessensten halten. Wir werden Sie nicht informieren, wenn dies unsere Sicherheitsmaßnahmen beeinträchtigen würde oder anderweitig rechtswidrig wäre.

6.3 Wenn Sie einem TPP die Erlaubnis erteilen haben, auf die Daten Ihres Kontos zuzugreifen, damit dieser Ihnen Kontoinformationsdienste zur Verfügung stellen oder in Ihrem Namen Transaktionen veranlassen kann, erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir Ihre Daten in dem Maße an den TPP weitergeben, wie es für die Erbringung seiner Dienstleistungen für Sie erforderlich ist. Sie müssen uns mitteilen, wenn Sie diese Erlaubnis zurückziehen, und wir empfehlen Ihnen, den TPP davon in Kenntnis zu setzen. Auf Ihre Benachrichtigung hin werden wir einem solchen TPP keinen Zugang zu Ihrem Konto oder den darin enthaltenen Daten gewähren.

7. SCHLIESSUNG IHRES KONTOS

7.1 Sie können Ihr Konto schließen, indem Sie sich an den Kundendienst wenden. Bitte lesen Sie in Ihrem Vertrag mit der Partnerplattform nach, welche Bedingungen für die Aufrechterhaltung Ihres Kontos gelten.

7.2 Das Konto wird geschlossen, wenn die Partnerplattform uns anweist, Ihr Konto zu schließen (in diesem Fall wird die Partnerplattform Sie über diese Anweisung informieren).

7.3 Bei Beendigung des Vertrages, gleich aus welchem Grund, werden diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen automatisch beendet, Ihr Konto wird geschlossen und alle an Sie ausgegebenen Karten werden storniert.

7.4 Jedes verfügbare Guthaben, das nach der Schließung des Kontos auf dem Konto verbleibt, wird auf der Grundlage der Anweisungen, die wir von der Partnerplattform erhalten, per SEPA auf das von Ihnen angegebene Bankkonto überwiesen. Sollte dies aus irgendeinem Grund nicht möglich sein, verbleibt dieses verfügbare Guthaben bei Ihnen und Sie können jederzeit eine Rückerstattung beantragen, indem Sie sich an den Kundendienst wenden. Ab dem Datum der Kontoschließung haben Sie keinen Zugriff mehr auf Ihr Konto und diese Vereinbarung endet.

8. IHRE HAFTUNG UND ERMÄCHTIGUNGEN

8.1 Sie sind dafür verantwortlich, den Vertrag einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu verstehen und einzuhalten.

8.2 Wir können jederzeit die Nutzung Ihres Kontos oder Ihrer Karten aussetzen, einschränken oder verweigern (einschließlich der Sperrung der Karte(n)) oder die Bearbeitung Ihrer Anweisungen oder die Genehmigung einer bestimmten Transaktion verweigern, wenn:

8.2.1 wir sind besorgt über die Sicherheit oder den Zugang zu Ihrem Konto und/oder Ihrer Karte.

8.2.2 wir wissen oder vermuten, dass Ihr Konto und/oder Ihre Karte auf unberechtigte oder betrügerische Weise verwendet wird.

8.2.3 wir dies tun müssen, um die gesetzlichen Bestimmungen zu erfüllen oder aus anderen Gründen der Regulierung oder Verbrechensverhütung.

8.2.4 die Transaktion würde die für Ihr Konto und/oder Ihre Karte geltenden Limits verletzen;

8.2.5 Sie, der Kontoverwalter oder der Karteninhaber einen wichtigen Teil dieser Geschäftsbedingungen verletzen oder wiederholt gegen eine Bedingung dieser Vereinbarung verstoßen und es versäumen, die Angelegenheit zeitnah zu lösen.

8.3 Wenn wir Ihr Konto und/oder Ihre Karte(n) kündigen, aussetzen oder einschränken oder uns anderweitig weigern, einen Zahlungsauftrag für eine Transaktion auszuführen oder eine Transaktion einzuleiten, werden wir Sie oder die Partnerplattform unverzüglich über die Weigerung, die Aussetzung oder die Kündigung (je nach Fall) informieren, vorausgesetzt, wir sind rechtlich befugt, dies zu tun. Wenn möglich, werden wir die Gründe für die Verweigerung der Ausführung der Transaktion

und/oder die Aussetzung der Nutzung Ihres Kontos und/oder Ihrer Karte angeben und, wenn sich diese Gründe auf sachliche Aspekte beziehen, das Verfahren zur Berichtigung von sachlichen Fehlern, die zu der Verweigerung geführt haben.

8.4 Sie, der Kontomanager oder der Karteninhaber dürfen nicht:

8.4.1 einer anderen Person die Nutzung von Sicherheitsinformationen im Zusammenhang mit dem Konto und/oder den Karten zu **gestatten**,

8.4. 2Passwörter oder Sicherheitsinformationen **aufzuschreiben**, es sei denn, dies geschieht in einer Weise, die es anderen unmöglich macht, diese Informationen zu erkennen, oder

8.4.3 Passwörter oder Sicherheitsinformationen **preisgeben** oder sie anderweitig anderen Personen zugänglich machen, sei es mündlich oder durch Eingabe in einer Weise, die es anderen ermöglicht, sie zu beobachten.

8.5 Sie müssen alle angemessenen Maßnahmen ergreifen, um Ihr Konto und Ihr(e) Passwort(e) sowie alle anderen sicherheitsrelevanten Daten jederzeit sicher aufzubewahren. Wenn Sie eine andere Website als die Modulr-Website besuchen oder eine Nachricht erhalten, in der Sie nach Ihrem Passwort gefragt werden, sollten Sie uns dies mitteilen. Wenn Sie Zweifel haben, ob eine Website echt ist, sollten Sie sich an den Kundendienst wenden. Wenn Sie Anzeichen dafür haben, dass Ihr Konto, Ihr Passwort oder andere Sicherheitsinformationen gefährdet sind, müssen Sie Ihr Passwort sofort ändern und uns so schnell wie möglich benachrichtigen.

8.6 Falls eine Transaktion nicht von Ihnen, Ihrem Kontoverwalter, einem Karteninhaber oder einem TPP in Ihrem Namen autorisiert wurde, erstatten wir Ihnen den Betrag der Transaktion unverzüglich und in jedem Fall spätestens am Ende des Geschäftstages, der auf die Benachrichtigung über die nicht autorisierte Transaktion folgt, und Ihre maximale Haftung in Bezug auf die Transaktion beträgt 50 €.

8.6.1 8.6 findet keine Anwendung und Sie tragen alle Verluste und die Haftung für:

8.6.2 alle Transaktionen, die aufgrund eines betrügerischen Handelns Ihrerseits oder des Kontoverwalters oder Karteninhabers oder aufgrund einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Nichteinhaltung dieser Geschäftsbedingungen stattfinden. Alle derartigen Transaktionen sowie alle Gebühren und Kosten im Zusammenhang mit solchen Transaktionen werden vom verfügbaren Saldo Ihres Kontos abgezogen.

8.6.3 alle Transaktionen, die die Partnerplattform oder ein anderer Kontoverwalter oder Karteninhaber in Ihrem Namen gemäß dieser Vereinbarung durchführt, sowie alle Transaktionen, die von einem TPP durchgeführt werden, der von Ihnen autorisiert wurde, eine Transaktion zu initiieren.

8.6.4 alle nicht autorisierten Transaktionen, die aus der Verwendung von verlorenen oder gestohlenen physischen Karten, den Konto- oder Kartensicherheitsdaten wie z. B. den Anmeldedaten für das Online-Portal, den API-Sicherheitsdaten, der Kartenummer und dem CVV resultieren, wenn Sie, der Kontomanager oder der Karteninhaber es versäumen, die Sicherheitsmerkmale des Kontos und/oder der Karten sicher zu halten.

8.7 Es liegt in Ihrer Verantwortung, uns über Änderungen Ihrer Daten, einschließlich Ihrer E-Mail-Adresse und Mobiltelefonnummern, auf dem Laufenden zu halten. Wenn Sie dies nicht tun, kann dies dazu führen, dass wir nicht in der Lage sind, Sie bezüglich Ihres Kontos zu kontaktieren oder Sie über Änderungen dieser Geschäftsbedingungen zu informieren.

8.8 Wenn Sie eine Transaktion aufgrund eines Fehlers oder Irrtums, der nicht von Modulr verursacht wurde, rückgängig machen wollen, behalten wir uns das Recht vor, Ihnen (i) eine Bearbeitungsgebühr von 25 € pro Rückruf und (ii) eine von Modulr an eine Drittbank oder ein Drittinstitut zu zahlende Gebühr für die Bearbeitung des Rückrufs zu berechnen.

8.9 Sie erklären sich damit einverstanden, uns, Modulr und unsere Vertriebspartner, Partner, Vertreter, Sponsoren und Dienstleister sowie deren Konzerngesellschaften von den Kosten jeglicher rechtlicher Schritte zur Durchsetzung dieser Vereinbarung, einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen und/oder eines Verstoßes gegen diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen durch Sie, freizustellen und schadlos zu halten.

9. STREITIGKEITEN UND FEHLERHAFTE TRANSAKTIONEN

9.1 Wenn Sie (oder ein Kundenbetreuer oder Karteninhaber) Grund zu der Annahme haben, dass (i) eine Transaktion auf Ihrem Konto nicht autorisiert oder falsch durchgeführt wurde, (ii) eine physische Karte verloren oder gestohlen wurde oder (iii) eine andere Person (außer TPP) die Sicherheitsdaten kennt oder anderweitig unbefugten Zugang zu Ihrem Konto und/oder Ihrer Karte hat, müssen Sie uns unverzüglich informieren, indem Sie den Kundendienst kontaktieren. Nachdem Sie uns benachrichtigt haben, werden wir eine verlorene, gestohlene oder unterschlagene physische Karte und/oder Sicherheitsdaten ersetzen.

9.2 Wir werden Ihren Anspruch auf Erstattung nicht autorisierter oder fehlerhaft ausgeführter Transaktionen prüfen, vorausgesetzt, Sie haben uns unverzüglich nach Bekanntwerden einer solchen fehlerhaft ausgeführten oder nicht autorisierten Transaktion und in jedem Fall innerhalb der von den Regeln des Kartensystems vorgeschriebenen Fristen benachrichtigt, wenn sich die fehlerhafte Transaktion auf eine Kartentransaktion bezieht, und für alle anderen Transaktionen innerhalb von 13 Monaten nach dem Datum der betreffenden Transaktion. Wir haften nicht für nicht autorisierte oder fehlerhaft ausgeführte Transaktionen, die uns nach diesem Zeitraum gemeldet werden.

9.3 Wenn Sie eine Transaktion anfechten:

9.3.1 Vorbehaltlich der Ziffern 9.3.2 und 9.3.3 erstatten wir Ihnen den Betrag auf Ihrem Konto unverzüglich in der Höhe zurück, in der er sich befunden hätte, wenn die nicht genehmigte Transaktion nicht stattgefunden hätte. Wir übernehmen Ihnen gegenüber keine weitere Haftung. Wenn wir später feststellen, dass Sie keinen Anspruch auf eine Rückerstattung hatten, werden wir die Rückerstattung als Fehler behandeln und sind berechtigt, die Transaktion erneut durchzuführen;

9.3.2 wenn es berechtigte Gründe für die Annahme gibt, dass Sie keinen Anspruch auf eine Rückerstattung haben (basierend auf den Beweisen, die uns zu dem Zeitpunkt vorliegen, an dem Sie die nicht autorisierte Transaktion melden), können wir Nachforschungen anstellen, bevor wir Ihnen eine Rückerstattung gewähren, und wir werden Ihnen unsere Beweise zur Verfügung stellen, wenn wir glauben, dass Sie keinen Anspruch auf die Rückerstattung haben; und

9.3.3 wenn die Transaktion über einen TPP ausgelöst wurde, obliegt es dem TPP zu beweisen, dass die Transaktion authentifiziert und korrekt aufgezeichnet wurde und nicht durch eine technische Panne oder einen anderen Mangel im Zusammenhang mit dem Zahlungsauslösedienst des TPP beeinträchtigt wurde.

9.4. Wenn eine falsche Transaktion auf Ihr Konto überwiesen wird, die nicht hätte überwiesen werden dürfen, werden wir, soweit möglich, den Betrag unverzüglich an die Bank zurücksenden, die für die Person handelt, von deren Konto die Transaktion vorgenommen wurde. In diesem Fall verpflichten Sie sich, den Betrag an uns zurückzugeben und uns bei der Rückforderung des Betrags zu unterstützen. Können wir den Betrag nicht zurückerhalten, sind wir verpflichtet, der Bank oder dem Institut, das die Zahlung veranlasst hat, ausreichende Informationen über Sie und die fehlerhafte Zahlung zur Verfügung zu stellen, damit sie den Betrag zurückfordern können.

9.5 Sie haften für alle von Ihrem Konto getätigten Transaktionen, wenn Sie (oder der Kontoverwalter oder der Karteninhaber) in betrügerischer Absicht gehandelt haben oder grob fahrlässig gehandelt haben:

9.5.1 die für den Zugang oder die Nutzung Ihres Kontos und/oder Ihrer Karte verwendeten Sicherheitsnachweise nicht sicher aufbewahrt haben oder diese Geschäftsbedingungen in Bezug auf die Sicherheit Ihres Kontos und/oder Ihrer Karte anderweitig nicht beachtet haben; oder

9.5.2 es versäumt hat, uns gemäß 9.1 zu informieren.

9.6 Sie können Anspruch auf eine Rückerstattung haben, wenn eine Transaktion von Ihrem Konto, die vom Zahlungsempfänger veranlasst wurde, vorausgesetzt, dass:

9.6.1 In der Genehmigung wurde der genaue Betrag nicht angegeben;

9.6.2 der Betrag der Transaktion den Betrag übersteigt, den Sie vernünftigerweise hätten erwarten können (unter Berücksichtigung Ihres bisherigen Ausgabenverhaltens und anderer relevanter Umstände). Wir können Sie auffordern, die Informationen bereitzustellen, die wir vernünftigerweise benötigen, um festzustellen, ob dies korrekt ist; und

9.6.3 Sie haben innerhalb von 8 Wochen nach Abbuchung der Transaktion auf Ihrem Konto eine Rückerstattung beantragt. In diesem Fall erstatten wir Ihnen den Betrag innerhalb von 10 Werktagen nach Eingang Ihres Erstattungsantrags oder gegebenenfalls innerhalb von 10 Werktagen nach Erhalt weiterer von uns angeforderter Informationen zurück - oder wir teilen Ihnen die Gründe für die Ablehnung der Erstattung mit.

10. VARIATION

10.1 Wir können diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen ändern, indem wir Sie mindestens zwei Monate im Voraus per E-Mail benachrichtigen (vorausgesetzt, Sie haben uns eine aktuelle E-Mail-Adresse mitgeteilt).

10.2 Wenn Sie mit den Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen nicht einverstanden sind, können Sie uns jederzeit innerhalb der zweimonatigen Kündigungsfrist davon in Kenntnis setzen, woraufhin diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gekündigt und Ihr Konto kostenlos geschlossen wird. Wenn Sie uns innerhalb dieses Zeitraums nichts Gegenteiliges mitteilen, wird davon ausgegangen, dass Sie die Änderung akzeptiert haben, und sie gilt für Sie, sobald sie in Kraft tritt.

10.3 Sollte ein Teil dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen nicht mit den gesetzlichen Anforderungen übereinstimmen, werden wir uns nicht auf diesen Teil berufen, sondern ihn so behandeln, als ob er tatsächlich die entsprechenden gesetzlichen Anforderungen widerspiegeln würde. Wenn wir betriebliche Änderungen vornehmen müssen, bevor wir die neuen gesetzlichen Anforderungen vollständig erfüllen können, werden wir diese Änderungen so bald wie möglich vornehmen.

11. BEENDIGUNG ODER AUSSETZUNG

11.1 Wir können Ihr Konto jederzeit unter Einhaltung einer zweimonatigen Kündigungsfrist kündigen und das zu diesem Zeitpunkt verfügbare Guthaben gebührenfrei auf das von Ihnen angegebene Bankkonto überweisen, oder

11.2 Wir können Ihr Konto jederzeit mit sofortiger Wirkung aussetzen oder kündigen (und zwar so lange, bis Ihr Versäumnis behoben oder die Vereinbarung gekündigt wurde), ohne Sie vorher zu benachrichtigen, wenn

11.2.1 wir feststellen, dass eine der Informationen, die wir über Sie gespeichert haben, falsch, irreführend oder wesentlich unrichtig ist; oder

11.2.2 wenn Sie, der Kontoverwalter, der Karteninhaber oder ein Dritter im Zusammenhang mit Ihrem Konto betrügerische Handlungen, Geldwäsche, Terrorismus, Terrorismusfinanzierung oder andere illegale Handlungen begangen haben oder wir einen begründeten Verdacht in dieser Hinsicht haben; oder

11.2.3 wenn Sie Ihr Kontolimit erreicht haben; oder

11.2.4 Sie oder der Kundenbetreuer haben gegen diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen verstoßen; oder

11.2.5 wir nach geltendem Recht oder auf Anweisung einer Aufsichts-, Strafverfolgungs- oder sonstigen zuständigen Behörde dazu verpflichtet sind.

11.3 Sollten wir Ihr Konto aussetzen oder kündigen, werden wir Sie, sofern wir dazu in der Lage sind, im Voraus darüber informieren, andernfalls werden wir Sie unmittelbar danach darüber in Kenntnis setzen (soweit dies gesetzlich zulässig ist).

12. UNSERE HAFTUNG

12.1 Unsere Haftung im Zusammenhang mit diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen (unabhängig davon, ob sie aus einem Vertrag, einer unerlaubten Handlung (einschließlich Fahrlässigkeit), einer Verletzung gesetzlicher Pflichten oder anderweitig entsteht) unterliegt den folgenden Ausschlüssen und Einschränkungen:

12.1.1 Wir haften nicht für Versäumnisse, die sich direkt oder indirekt aus Gründen ergeben, die wir nicht zu vertreten haben, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Geldmangel;

12.1.2 Wir haften nicht für entgangenen Gewinn, Geschäftsverluste oder indirekte, daraus folgende, besondere oder strafende Verluste;

12.1.3 Wenn Beträge aufgrund unseres Versäumnisses fälschlicherweise von Ihrem verfügbaren Guthaben abgezogen werden, beschränkt sich unsere Haftung auf die Zahlung eines Betrags an Sie, der dem Betrag entspricht, der fälschlicherweise von Ihrem verfügbaren Guthaben abgezogen wurde;

12.1.4 in allen anderen Fällen unserer Nichterfüllung beschränkt sich unsere Haftung auf die Überweisung des verfügbaren Guthabens auf das von Ihnen angegebene Bankkonto.

12.2 Für den Fall, dass aufgrund unseres Verschuldens Beträge fälschlicherweise von Ihrem verfügbaren Guthaben abgezogen werden und wir Ihre Unterstützung benötigen, um den fehlerhaften Abzug rückgängig zu machen, erklären Sie sich bereit, uns jede Unterstützung zu gewähren, die wir vernünftigerweise benötigen.

12.3 Keine der Bestimmungen in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen schließt unsere Haftung für Tod oder Körperverletzung aufgrund von Fahrlässigkeit oder Betrug aus oder beschränkt sie.

12.4 Soweit gesetzlich zulässig, werden alle Bedingungen oder Garantien, die durch Gesetz, Satzung oder anderweitig impliziert sind, ausdrücklich ausgeschlossen.

12.5 Die oben genannten Ausschlüsse und Beschränkungen, die in diesem Absatz dargelegt sind, gelten für jegliche Haftung unserer verbundenen Unternehmen und anderen Lieferanten, Auftragnehmern, Vertretern oder Händlern und deren jeweiligen verbundenen Unternehmen (falls vorhanden) Ihnen gegenüber, die im Zusammenhang mit diesen Geschäftsbedingungen entstehen kann.

13. IHRE INFORMATIONEN

13.1 Einige personenbezogene Daten sind erforderlich, damit wir Ihnen das Konto und die Dienstleistungen gemäß diesem Vertrag zur Verfügung stellen können. Modulr ist ein Datenverantwortlicher und verwendet Ihre personenbezogenen Daten nur für diesen Zweck. In der Datenschutzrichtlinie (bitte wenden Sie sich an den Kundendienst, um zu erfahren, wo Sie diese einsehen können) finden Sie alle Einzelheiten zu den personenbezogenen Daten, die wir speichern, wie wir sie verwenden und wie wir sie sicher aufbewahren. Modulr wird zu jeder Zeit die Datenschutzgesetze einhalten.

13.2 Wir werden Einzelheiten zu einzelnen Transaktionen sechs Jahre lang aufbewahren, gerechnet ab dem Datum, an dem die jeweilige Transaktion abgeschlossen wurde. Alle anderen Aufzeichnungen werden wir sechs Jahre lang aufbewahren, nachdem wir aufgehört haben, Ihnen ein Produkt oder eine Dienstleistung zu liefern.

13.3 Sie müssen alle Änderungen an Ihren Informationen aktualisieren, indem Sie sich an den Kundendienst wenden.

13.4 Wenn wir feststellen, dass die Informationen, die wir über Sie gespeichert haben, nicht korrekt sind, müssen wir Ihr Konto unter Umständen aussetzen oder löschen, bis wir die korrekten Informationen ermitteln können, um uns beide zu schützen.

13.5 Wenn Sie oder der Kundenbetreuer einem bevollmächtigten Drittanbieter den Zugriff auf Ihr Konto gestatten oder ihm die Zustimmung dazu erteilen, um seine Dienstleistungen zu erbringen, sollten Sie wissen, dass wir keine Kontrolle darüber haben, wie ein bevollmächtigter Drittanbieter Ihre Daten verwendet, und dass wir nicht für den Verlust von Daten haften, nachdem ein bevollmächtigter Drittanbieter Zugriff auf Ihre Daten hatte.

14. BESCHWERDEVERFAHREN

14.1 Beschwerden über die von uns erbrachten Dienstleistungen können an den Kundendienst gerichtet werden.

14.2 Alle Beschwerden unterliegen unserem Beschwerdeverfahren. Wir stellen Ihnen auf Anfrage ein Exemplar unseres Beschwerdeverfahrens zur Verfügung, und wenn wir eine Beschwerde von Ihnen erhalten, wird Ihnen automatisch ein Exemplar unseres Beschwerdeverfahrens per Post oder per E-Mail zugesandt.

14.3 In den meisten Fällen werden wir innerhalb von fünfzehn Werktagen nach Eingang Ihrer Beschwerde eine vollständige Antwort per E-Mail übermitteln. In Ausnahmefällen, in denen wir nicht in der Lage sind, Ihre Beschwerde vollständig zu beantworten, werden wir Sie darüber informieren und Ihnen die Gründe für die Verzögerung sowie den Zeitrahmen nennen, innerhalb dessen Sie eine vollständige Antwort erhalten werden, die in jedem Fall innerhalb von fünfunddreißig Tagen nach Eingang Ihrer Beschwerde erfolgen muss.

14.4 Wenn wir Ihre Beschwerde nicht zu Ihrer Zufriedenheit lösen können, können Sie sich an den Financial Services and Pensions Ombudsman, Lincoln House, Lincoln Place, Dublin 2, D02 VH29 (Telefon (01) 567 7000) wenden. Einzelheiten zu den Dienstleistungen des Financial Services and Pensions Ombudsman finden Sie unter www.fspo.ie.

15. ALLGEMEINES

15.1 Eine Verzögerung oder ein Versäumnis unsererseits, ein Recht oder ein Rechtsmittel im Rahmen dieser Geschäftsbedingungen auszuüben, kann nicht als Verzicht auf dieses Recht oder Rechtsmittel ausgelegt werden und schließt dessen Ausübung zu einem späteren Zeitpunkt nicht aus.

15.2 Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen als nicht durchsetzbar oder rechtswidrig erachtet werden, bleiben die übrigen Bestimmungen in vollem Umfang in Kraft.

15.3 Sie sind nicht berechtigt, Ihre Rechte und/oder Vorteile aus diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen abzutreten oder zu übertragen, und Sie sind die einzige Vertragspartei zwischen uns. Sie bleiben haftbar, bis das Ihnen ausgestellte Konto gekündigt wird. Wir können unsere Rechte und Leistungen jederzeit ohne vorherige schriftliche Mitteilung an Sie abtreten. Wir sind berechtigt, unsere Verpflichtungen im Rahmen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen an Subunternehmer zu vergeben.

15.4 Kein Dritter, der nicht Vertragspartei dieser Geschäftsbedingungen ist, hat das Recht, eine der Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen durchzusetzen.

15.5 Diese Geschäftsbedingungen enthalten die Informationen, die in Teil 3 der European Union (Payment Services) Regulations 2018 (die **PSRs**) dargelegt sind, und Sie können jederzeit eine Kopie dieser Vereinbarung erhalten, indem Sie sich an den Kundendienst wenden.

15.6 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen unterliegen irischem Recht und Sie erklären sich mit der ausschließlichen Zuständigkeit der irischen Gerichte einverstanden.

15.7 Dieses Konto ist nicht durch eine Entschädigungsregelung abgedeckt. Als verantwortungsbewusster E-Geld-Emittent stellen wir sicher, dass Ihr Guthaben, sobald es bei uns eingegangen ist, auf einem sicheren Konto hinterlegt wird, das speziell für die Rückzahlung von Transaktionen von Ihrem Konto bestimmt ist, und dass es gemäß unseren Verpflichtungen im Rahmen der European Communities (Electronic Money) Regulations 2011 geschützt wird. Im Falle unserer Insolvenz sind die von Ihnen aufgeladenen Gelder, die bei uns eingegangen und von uns hinterlegt worden sind, vor den Forderungen unserer Gläubiger geschützt.

16. KONTAKTAUFNAHME MIT DEM KUNDENDIENST

16.1 Kundenservices werden von der Partnerplattform bereitgestellt. Die Einzelheiten werden von der Partnerplattform zur Verfügung gestellt.